

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Online-Wahlhilfe smartvote

Präambel

Die Online-Wahlhilfe smartvote ist eine über die Website www.smartvote.ch öffentlich zugängliche, politisch unabhängige Wahlplattform. Sie bezweckt einerseits Kandidierenden die Vermittlung ihrer persönlichen und politischen Profile zu ermöglichen und andererseits Wähler/-innen die Wahlentscheidung zu erleichtern.

smartvote wird vom Verein Politools (www.politools.net) (nachfolgend „Betreiber“ genannt) entwickelt und betrieben. Politools ist ein nicht gewinnorientierter Verein nach Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (ZGB) mit Sitz in Bern.

Die Dienstleistungen von smartvote sind für die Wähler/-innen im Vorfeld der entsprechenden Wahlen kostenlos und frei zugänglich. Die Registrierung und Teilnahme bei smartvote steht allen offiziell kandidierenden Personen und Parteien zu den gleichen Bedingungen offen.

1. Vertragsgegenstand

Die vorliegenden AGB regeln Abschluss, Inhalt und Abwicklung des Zugangs zur Online-Wahlhilfe smartvote für Kandidierende und insbesondere die Benutzung des Kandidierenden-Portals von smartvote (www.candidate.smartvote.ch). Mit der Anmeldung auf dem Kandidierenden-Portal von smartvote akzeptieren die Kandidierenden damit diese AGB.

Bei bestimmten Wahlen kann es der Fall sein, dass der Betreiber mit einzelnen Kandidierenden, Parteien oder Listenverantwortlichen die Benutzung von smartvote zusätzlich auf vertraglicher Basis geregelt hat. In diesen Fällen gelten die vorliegenden AGB als integraler Bestandteil der entsprechenden Verträge.

Für Kandidierende, die neben dem Kandidierenden-Portal auch die für die Wähler/-innen vorgesehene smartvote-Website benutzen, gelten ergänzend die entsprechenden Allgemeinen Nutzungsbedingungen (ANB). Diese können jederzeit auf der smartvote-Website eingesehen und heruntergeladen werden.

2. Vertragsabschluss und Wirkungen des Vertragsabschlusses

2.1 Möglichkeiten eines Vertragsabschlusses

smartvote erfasst und veröffentlicht die amtlichen Angaben zu sämtlichen Kandidierenden. Für die darüber hinausgehenden Leistungen werden jedoch nur Kandidierende mit einem gültigen Vertragsabschluss berücksichtigt. Für Kandidierende bestehen zwei Möglichkeiten eines Vertragsabschlusses, gemäss den Ziff. 2.1.1 und 2.1.2 der vorliegenden AGB.

2.1.1 Registrierung durch Parteien oder Listenverantwortliche

Parteien oder Listenverantwortliche können mit dem Betreiber einen Vertrag abschliessen und somit ihre Kandidierenden kollektiv registrieren. Zu diesem Zweck bestimmen sie verantwortliche Ansprechpersonen. Diese sind für die vollständige Übermittlung der notwendigen Angaben (amtliche Angaben und E-Mailadressen der Kandidierenden) verantwortlich. Der Betreiber ist nur verpflichtet, die von den Ansprechpersonen vollständig gemeldeten Kandidierenden bei smartvote zu registrieren. Für die Angaben der Partei sowie für Eingabefehler durch die Partei oder den Listenverantwortlichen (E-Mailadressen etc.) übernimmt der Betreiber keine Verantwortung.

2.1.2 Registrierung durch die Kandidierenden

Die Kandidierenden können sich auch selbst über das Kandidierenden-Portal bei smartvote registrieren. Durch das Ausfüllen der Online-Anmeldung und durch das Akzeptieren sowohl des jeweiligen Preismodells und der aktuellen Version der AGB stellen die Kandidierenden eine Offerte zu einem Vertragsabschluss gegenüber dem Betreiber.

Der Betreiber überprüft die Daten der Online-Anmeldung auf ihre Korrektheit und entscheidet anschliessend darüber, ob für die Kandidierenden ein Benutzerkonto erstellt wird. Das Erstellen eines Benutzerkontos und die Zustellung der entsprechenden Login-Daten durch den Betreiber sind mit einem Vertragsabschluss gleichbedeutend. Dieser Prozess kann jeweils einige Arbeitstage in Anspruch nehmen. Die Kandidierenden werden über den Abschluss des Vertrages oder über allfällige andere Entscheide jeweils per E-Mail informiert.

Der Betreiber kann die Dienstleistungen von smartvote bei einzelnen Wahlen auch kostenlos anbieten. Bei diesen Wahlen entfallen sowohl das Akzeptieren des Preismodells als auch die nachfolgend unter Ziffer 4 dargelegten Punkte zur Teilnahmegebühr.

Registrieren sich Kandidierende direkt bei smartvote, die bereits von ihrer Partei oder ihren Listenverantwortlichen angemeldet worden sind (vgl. Ziffer 2.1.1), so gelten stets die vertraglichen Abmachungen, die zwischen dem Betreiber und den Parteien bzw. den Listenverantwortlichen getroffen worden sind.

2.2. Wirkung des Vertragsabschlusses

2.2.1 Das Benutzerkonto für Kandidierende

Um die Dienstleistungen (z.B. das Erstellen eines umfassenden Porträts oder die Berücksichtigung bei der Wahlhilfe) von smartvote in Anspruch nehmen zu können, müssen die Kandidierenden jeweils über ein Benutzerkonto auf dem Kandidierenden-Portal von smartvote verfügen.

Bei der erstmaligen Anmeldung von Kandidierenden wird jeweils auch ein Benutzerkonto erstellt. Die Benutzerkonten bleiben auch nach Ablauf einer Wahl bestehen. Mit Hilfe dieser Benutzerkonten können sich die Kandidierenden zu einem späteren Zeitpunkt auch für weitere Wahlen bei smartvote registrieren lassen. Dabei wird bei jeder Registrierung für eine Wahl ein neues Vertragsverhältnis geschlossen.

2.2.2 Passwort

Der Zugang zum Benutzerkonto der Kandidierenden ist passwortgeschützt. Die Kandidierenden sind für die Geheimhaltung der Passwörter und der vertraulichen Kontoinformationen verantwortlich. Die Zustellung des Initialpasswortes erfolgt per E-Mail oder Briefpost gestützt auf die Angaben der Kandidierenden oder deren Partei bzw. deren Listenverantwortlichem. Beim Versand der Passwörter per E-Mail kann die Vertraulichkeit nicht gewährleistet werden. Es wird dringend empfohlen, das Passwort beim erstmaligen Zugang zum Benutzerkonto zu ändern. Eine Weitergabe des Passwortes an Dritte ist untersagt.

2.2.3 Das smartvote Profil

Kernstück der smartvote-Wahlhilfe ist der Fragebogen zu den politischen Einstellungen der Kandidierenden. Anhand dieses Fragebogens wird das sogenannte smartvote-Profil errechnet auf dessen Basis die Kandidierenden mit den Wähler/-innen verglichen werden. Auch die zusätzlichen grafischen Analysen (z.B. der sogenannte smartspider) basieren auf dem smartvote-Profil.

Das smartvote-Profil wird nur für Kandidierende erstellt, die den Fragebogen vollständig beantwortet und die Antworten bestätigt haben. Nach erfolgter Bestätigung sind die Antworten nicht mehr veränderbar. Bei offensichtlichen Irrtümern bei der Beantwortung des Fragebogens können Kandidierende per E-Mail vom Betreiber eine Korrektur verlangen.

Die Kandidierenden können ihr smartvote-Profil oder Teile davon löschen lassen. Den entsprechenden Antrag können die Kandidierenden mit Hilfe eines Kontaktformulars in ihrem Benutzerkonto, per E-Mail oder per Briefpost dem Betreiber zukommen lassen.

Nach erfolgter Löschung des smartvote-Profiles oder Teilen davon gelten betreffend die weitere Speicherung und Verwendung der darin enthaltenen Daten die gleichen Bestimmungen wie nach der Löschung des gesamten Benutzerkontos (vgl. Ziffer 5)

Erfolgt die Löschung nach dem Aufschalten der öffentlich zugänglichen smartvote-Website so müssen die Teilnahmegebühren vollumfänglich entrichtet werden.

Der Betreiber ist nicht verpflichtet ein einmal gelöschttes smartvote-Profil im Rahmen der gleichen Wahl nochmals aufzuschalten oder den betroffenen Kandidierenden die Erstellung eines neuen smartvote-Profiles zu erlauben. Dasselbe gilt für den Fall, dass ein smartvote-Profil durch die Löschung des Kandidierenden-Benutzerkontos oder durch eine Vertragsauflösung gelöscht worden ist.

Die smartvote-Profile der Kandidierenden bleiben bis mindestens einen Monat nach dem Wahltermin öffentlich zugänglich (Ziffer 3 vorbehalten).

3. Vertragsdauer

Für die Kandidierenden beginnt das Vertragsverhältnis mit dem Tag der Freischaltung des Benutzerkontos. Das Vertragsverhältnis endet einen Monat nach Ablauf des Wahltermins oder mit der Löschung des Kontos durch die Kandidierenden oder den Betreiber.

4. Teilnahmegebühr

Im Rahmen der Online-Anmeldung akzeptieren die Kandidierenden das jeweils geltende Preismodell. Insbesondere verpflichten sie sich zur Bezahlung der entsprechenden Teilnahmegebühr. Preismodell und Teilnahmegebühr sind jeweils im Rahmen der Online-Anmeldung auf dem Kandidierenden-Portal einsehbar.

5. Vertragskündigung oder Löschung des Benutzerkontos

Kandidierende können jederzeit ihr Benutzerkonto löschen lassen. Den entsprechenden Antrag können die Kandidierenden mit Hilfe eines Kontaktformulars in ihrem Benutzerkonto, per E-Mail oder per Briefpost dem Betreiber zukommen lassen. Das Löschen des Benutzerkontos gilt als sofortige Auflösung sämtlicher Vertragsverhältnisse mit den betreffenden Kandidierenden. Der Betreiber ist nicht verpflichtet, gelöschte Konten von Kandidierenden für dieselbe Wahl ein zweites Mal aufzuschalten.

Nach Löschen des Benutzerkontos bleiben die amtlichen Angaben der Kandidierenden in jedem Fall öffentlich zugänglich. Alle weiteren Angaben der Kandidierenden (insb. Antworten auf den Fragebogen) bleiben weiterhin in der Datenbank des Betreibers gespeichert. Das Recht zur anonymisierten wissenschaftlichen Auswertung der Daten verbleibt in jedem Fall beim Betreiber. Auswertungen für Medienpartner, welche vor dem Antrag zur Löschung des Benutzerkontos durch den Betreiber vertraglich vereinbart worden sind, werden vorgenommen.

Mit dem Eingang des Antrages zur Löschung des Benutzerkontos erlischt das Recht des Betreibers, personalisierte Auswertungen für Medienpartner, die auf gespeicherten, nicht amtlichen Angaben beruhen, vorzunehmen.

Erfolgt der Antrag auf Löschung des Benutzerkontos, bevor die betreffenden Wahlen bei smartvote für Wählende online geschaltet worden sind, so entfällt der Anspruch des Betreibers auf die finanzielle Abgeltung im Erfolgsfall. Erfolgt der Antrag auf Löschung des Benutzerkontos, nachdem die Wahl bei smartvote für Wählende aufgeschaltet worden ist, so bleibt der Anspruch des Betreibers auf die finanzielle Abgeltung im Erfolgsfall bestehen. Eine Reduktion der Teilnahmegebühr ist ausgeschlossen.

6. Inhalt

6.1 Allgemeines

smartvote ermöglicht den Zugang zu politischen Informationen, welche für die Wahlentscheidung der Wähler/-innen und den Wahlkampf der Kandidierenden relevant sind. Sämtliche Inhalte der smartvote-Website sind urheberrechtlich geschützt.

6.2 Gewährleistung

Obwohl der Betreiber bemüht ist, dass die erfassten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt sind, können Vollständigkeit, Aktualität und inhaltliche Korrektheit der Informationen nicht gewährleistet werden.

6.3 Angebote und Inhalte Dritter

Informationen und Dienstleistungen von Dritten, die über smartvote abrufbar sind, liegen vollumfänglich in der Verantwortung der jeweiligen Dritten. Der Betreiber übernimmt keine Haftung für Inhalte oder die korrekte Funktionsweise von Websites Dritter, die durch eine Verlinkung über smartvote erreichbar sind.

Der Betreiber erklärt ausdrücklich, dass er keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte verlinkter Websites hat. Deshalb distanziert er sich ausdrücklich von allen Inhalten aller auf den Seiten des Betreibers verlinkten Seiten. Der Betreiber macht sich den Inhalt der verlinkten Seiten nicht zu eigen. Diese Erklärung gilt für alle auf den Seiten des Betreibers angezeigten Links und für alle Inhalte der Seiten zu denen die gesetzten Links führen.

6.4 Inhaltsänderungen

Der Betreiber behält sich ausdrücklich vor Teile oder die gesamte smartvote-Website ohne Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

7. Zugang und Missbrauchsschutz

Die Registrierung bei smartvote steht sämtlichen offiziellen Kandidierenden offen. Sämtliche Angaben müssen wahrheitsgetreu gemacht werden. Der Betreiber übernimmt keine Verantwortung für Angaben, welche von den Kandidierenden gemacht worden sind. Der Betreiber behält sich jederzeit das Recht vor, bei unsachgemässen Angaben, Missbräuchen

jeglicher Art (insbesondere bei Verstössen gegen das Strafgesetzbuch) oder bei nicht bezahlten kostenpflichtigen Dienstleistungen, Kandidierende ohne vorherige Ankündigung auszuschliessen oder bestimmte Inhalte zu sperren.

8. Urheberrechte

Inhalt, Design, Struktur und Quellcode von smartvote sind urheberrechtlich geschützt. Die Modifikation der Inhalte, deren Verknüpfung, deren Benutzung für kommerzielle oder öffentliche Zwecke (insbesondere die Integration in eine andere Website oder die Verwendung von auf smartvote dargestellten Auswertungen in Form von smartspider und smartmap in Print- und elektronischen Medienerzeugnisse, die für eine breite Öffentlichkeit bestimmt sind auch parteiinterne) oder die Weitergabe dieser Inhalte an Dritte, bedürfen der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung des Betreibers.

Ohne die ausdrückliche Zustimmung und die erforderliche Quellenangabe (bei smartspider-Grafiken: © www.smartvote.ch / www.sotomo.ch; bei smartmap-Grafiken: © www.smartvote.ch; oder gemäss schriftlicher Mitteilung des Betreibers) stellen die genannten Handlungen eine Verletzung des schweizerischen Urheberrechtsgesetzes (URG) dar.

9. Haftung

Der Betreiber haftet nur für Schäden, die er grobfahrlässig oder vorsätzlich verursacht hat und die in seinem Verantwortungsbereich liegen. Für den Schaden, den eine befugte Hilfsperson in Ausübung ihrer Arbeiten verursacht, haftet der Betreiber nicht. Die Haftung für indirekte und Folgeschäden ist – soweit gesetzlich zulässig – ausgeschlossen.

Der Betreiber kann insbesondere nicht garantieren, dass das Kandidierenden-Portal und die smartvote-Website jederzeit abrufbar sind. Insbesondere übernimmt der Betreiber keinerlei Haftung für Fehler, die im Bereich der Telekommunikationsdienstleister oder des Hosting-Providers liegen.

10. Datenschutz

Gespeicherte Daten der Kandidierenden werden vertraulich behandelt und angemessen vor Zugriffen durch Dritte gesichert. Der Betreiber hält sich dabei an die Bestimmungen der schweizerischen Datenschutzgesetzgebung. Personendaten, welche von Kandidierenden auf der Website nicht frei zugänglich gemacht wurden, werden nicht an Dritte weitergegeben.

Mit der Eingabe der Personendaten in ein Kontaktformular oder durch die Zustellung von E-Mails stimmen die Kandidierenden der zweckgebundenen Verwendung der Personendaten zu. Das Urheberrecht von bei smartvote hochgeladenen Bilddaten bleibt beim jeweiligen Autor. Der Betreiber behält sich das Recht, aus den Daten Bilder für eigene Werbezwecke herzustellen und öffentlich zu verwenden.

Die Kandidierenden sind sich bewusst, dass die unverschlüsselte Übermittlung von Daten per E-Mail oder Internet über besondere Vorrichtungen von Dritten mitgelesen oder sogar verändert werden kann.

Weitere Bestimmungen zum Datenschutz finden sich in den Datenschutzbestimmungen, die über das Kandidierenden-Portal eingesehen werden können.

11. Forderungsabtretung

Kandidierende können Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach schriftlicher Zustimmung des Betreibers an Dritte übertragen.

12. Änderung der AGB

Der Betreiber kann die AGB jederzeit ändern. Die Änderungen werden auf dem Kandidierenden-Portal von smartvote (www.candidate.smartvote.ch) bekannt gegeben. Die aktuelle Version der AGB kann jeweils auf dem Kandidierenden-Portal eingesehen und heruntergeladen werden.

13. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Ausschliesslicher Gerichtsstand für alle sich aus oder in Zusammenhang mit dem Vertragsschluss ergebenden Streitigkeiten ist Bern. Vorbehalten bleiben abweichende zwingende Gerichtsstände des Bundesrechts.

Auf dieses Vertragsverhältnis ist materielles schweizerisches Recht anwendbar.

4. Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).
Bern, im November 2014.
